

Verbundkatalog Kalliope

Morgenrot.

Bonsels, Waldemar

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Morgengruß.

So grüß uns hier der süße Morgengruß,
der uns ein Aufbruchsglück verspricht,
der uns in Lebenslust und Fröhlichkeit
aus dem ungeliebten Vaterland.

- Die liebe Frühlingszeit
die uns in goldner Flammengruß
die Lebenslust und den Sieg des Lichts
zu neuen Tugenden erhebt.

So grüß uns hier der süße Morgengruß,
der uns ein kühnes Glück verspricht,
das alles alles stillen wird
und uns in uns selbst führt.

fu.B.

Mit „Rote Rosen“

Es träumt der kühle Stern
Im dunklen Rosenlicht,
Der im Labyrinth der
Klöster Jugend wohnt.

- Lang ist es in der Glorie
Der Stern - Morgens
Die Tränen der Verstorbenen
in Seligkeit und Tod,

Bis kühle Rosen
aus kühlen weissen
Der Welt - und Jugendlosen
aus dem Leben wandern -

Mit Tränen der kühlen Stern
Im dunklen Rosenlicht
Der im Labyrinth der
Klöster Jugend wohnt.



Adresse:

Mainz
Hauptpostplatz